Laut gedacht

Tolle Aktion

Mal ehrlich. Für kleines Geld stundenlang Bus fahren, sich unterwegs unterhalten lassen, irgendwo aussteigen, um wieder Kunst und Kultur zu erleben, kurz im Bus einsteigen, weiterfahren, aussteigen... und das ein ganzes Wochenende lang nach Lust und Laune - das ist echt ein starkes Angebot. Vor allem, weil das Kunstbus-Ticket sogar am 15. Juni zur Langen Nacht der Kultur in Bautzen als Eintrittskarte gilt. Also, am besten jetzt schon im Vorverkauf die Bustickets holen. Wo es die gibt und was der Kunstbus 2019 alles bietet, findet man übrigens unter www.im-friese.de/kunstbus2019. Alles klar? In diesem Sinne: Man sieht sich im Juni beim (Kunst-)Bus fahren!

Ihre Sabine Larbig

redaktion@wochenkurier.info

Der Kunstbus fährt wieder

Am 15. und 16. Juni fahren vier Busse zu sieben Orten in der Oberlausitz, um Menschen, Kunst und Kultur zu verbinden.

Sabine Larbig

Am 15. und 16. Juni verkehrt der Kunstbus wieder. Das All-inklusive-Ticket kostet 9 Euro/erm. 5 Euro, bietet ein Wochenende lang Busfahrten und Eintritte. Foto: Nimmrichter

KIRSCHAU. Seit 2014 gibt es den Kunstbus, ein Projekt der Kunstinitiative »Im Friese« e.V. aus Schirgiswalde-Kirschau, welches mit Kunst- und Kulturschaffenden der Region zusammenarbeitet.

Bisher wurden 27 Kunststandorte angefahren, an denen rund 300 Künstler mitwirkten und die rund 3.000 Gäste besuchten. In diesem Jahr geht die Fahrt weiter.

Haltepunkte sind u.a. eine Sonderausstellung, Filmvorführungen und die »Lange Nacht der Kunst« im Stadtmuseum Bautzen, eine Bilderausstellung mit Musik im Sorbischen Museum Bautzen, Schlossführung, Musik und Lesung in Kuppritz in Hochkirch, das »Haus Schminke« in Löbau mit Kinderaugen gesehen sowie das Stammhaus Neugersdorf oder das Reiterhaus in Neusalza-Spremberg.

Einer der Höhepunkte, weiß Uwe E. Nimmrichter von der Kunstinitiative »Im Friese«, ist die Ausstellung »Schattenseiten - Leben«, die Ergebnisse eines Mal- und Zeichenwettbewerbs für die ganze Region präsentiert.

Anmelden für Mal-& Zeichenwettbewerb

Ab 30. März 2019 sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene hier aufgerufen, sich zu beteiligen. »Eric Fish, Sänger von ‚Subway to Sally', Liedermacher und Maler, stellt thematisch sieben Lieder im Rahmen des Projektes als Inspiration für den Wettbewerb zur Verfügung«, erläutert Nimmrichter.

Projektidee ist es, sich mit Themen wie Traurigkeit, Depression, Einsamkeit und Umgang, Wegen heraus sowie entsprechender Kommunikation untereinander künstlerisch auseinanderzusetzen. »Es ist ein nachdenkliches aber kein trauriges interdisziplinäres Kunstprojekt. Es ist ein kleines Stück Traurigkeit im Glücklich sein«, beschreibt Uwe E. Nimmrichter die Projektidee.

Betreut werden teilnehmende Kinder und Jugendliche durch Sozialarbeiter des Jugendvereins Valtenbergwichtel Neukirch. Zudem gibt es Workshop-Angebote in neun regionalen Schulen und zwei Jugendeinrichtungen. »Die Sieger des Mal- und Zeichenwettbewerbs werden über ein Besuchervoting zum Kunstbus ermittelt und bei der Abschlussveranstaltung des Gesamtprojektes am 28. Juni prämiert«, blickt Nimmrichter voraus.

Was den Kunstbus betrifft, so verbinden seine Fahrten im »hop-on-hop-off«-Modus am 15. und 16. Juni nicht nur Kunstevents in verschiedenen Orten in der Oberlausitz. Vielmehr werden schon die Pendelfahrten zwischen Bautzen, Löbau, Kuppritz, Neusalza-Spremberg, Neugersdorf und Kirschau für Fahrgäste zum Erlebnis, da es in den Bussen Musik, Theater, Performance gibt.

Info

Kurzüberblick

- Mal- und Zeichenwettbewerb: 30. März bis 28.Juni - Infos/Anmeldungen: www.schattenseiten-leben.de
- Ausstellung Schattenseiten - Leben: 25. Mai (Vernissage) bis 5. Juli, Galerie Flox mit Werken von Eric Fish, Ute Näser und Thomas Christians
- Konzert mit Eric Fish & Friends (15. Juni, Galerie Flox)
- Lesung und Tanzperformance (21. Juni)
- Abschlussveranstaltung am 28. Juni mit Musik, Lesung, Tanz